

Nippes - Niehl - Riehl  
Bilderstöckchen -  
Mauenheim Longerich –



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**  
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**

☎ **0221 221 95309**

📠 **0221 221 95394**

**E-mail:** [GRUENE-BV5@stadt-koeln.de](mailto:GRUENE-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.03.09

**AN/0389/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	19.03.2009

**Bäume auf der Neusser Str.**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen -**

Die Bezirksvertretung 5 – Nippes - möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Standorte an der Neusser Str. für Baumpflanzungen zu überprüfen:

- Vor Nr. 190
- Ecke Neusser Str. / Seydlitzstr.
- Vor Nr. 532
- Ecke Neusser Str. / Zietenstr.
- Ecke Neusser Str. / Mollwitzstr. (beidseitig)
- Vor Nr. 544 (Fortfall eines halben Parkplatzes)
- Vor Nr. 725 (2 bis 3 Pflanzungen scheinen möglich)
- Vor Nr. 685
- Ecke Neusser Str. / An den Kreuzmorgen
- Vor Nr. 575
- Ecke Neusser Str. / Schmiedegasse
- Vor Nr. 501
- Vor 189 (Fortfall eines halben Parkplatzes)

Begründung:

Auf einen entsprechenden Beschluss der BV Nippes hat die Verwaltung in der BV Sitzung am 11.12.2008 mitgeteilt, dass dieser Beschluss nicht umsetzbar ist, da es keinerlei Standorte mehr gibt. Auf der Grundlage der Begründung hat die GRÜNE Fraktion eigene Ortstermine angesetzt, die erhebliche Zweifel an Mitteilung haben entstehen lassen. Auf der anderen Seite erscheinen tatsächlich Pflanzungen – nach den erheblichen Anstrengungen in dieser Wahlperiode - nur noch in begrenztem Umfang möglich zu sein, nämlich höchstens ca. 15 Bäume. Nach einer Prüfung und einer entsprechenden Umsetzung kann Nippes dann für sich in Anspruch nehmen, unsere „Hauptstraße“ optimal durch Baumpflanzungen aufgewertet zu haben.

Unsere vorgeschlagenen Standorte halten die 3-m-Grenze ein. Ob Versorgungsleitungen eine Pflanzung verhindern, kann durch die Inaugenscheinnahme natürlich nicht überprüft werden.

Lediglich bei zwei der vorgeschlagenen Standorte würde jeweils ein halber Parkplatz fortfallen (s.o.).

Gerne stellen wir Fotos der jeweiligen Standorte der Verwaltung zur Verfügung, die anlässlich eines Ortstermins am 21.02.2009 geschossen worden sind:

Gez. Dr. Herbert Clasen

